

Lock & Down

Lockdown. Dieser Begriff hat es spätestens seit März 2020 in unser aller Wortschatz geschafft und ist nun wieder hochaktuell. Die nächsten Wochen heißt es wieder in ganz vielen Bereichen unseres Lebens: Lock & Down.

Wenn wir losgehen und Restaurants, Bars, Theater, Kinos oder ähnliche Einrichtungen aufsuchen, dann stehen wir vor verschlossenen Türen und kommen nicht rein. Lock – verschlossen!

Wenn wir unsere Feierabende und unsere Wochenenden planen, uns mit Freund*innen verabreden und gemeinsam etwas unternehmen möchten, dann wird all dies erst mal kaum zustande kommen. Down – das Leben wird heruntergefahren.

Auch wir im Forum sind von beiden Begriffsteilen gleichermaßen betroffen. Wer zu uns ins Foyer kommt, wird in den nächsten Wochen vor verschlossenen Türen stehen. Lock! Und wer Lust hat auf unterhaltsame und kulturelle Veranstaltungen mit anderen Menschen in unserem Hause, wird feststellen müssen, dass wir all diese für die nächsten Wochen absagen und so unser Programm herunterfahren mussten. Down!

Wissen Sie was? Das stört mich! Es stört mich zutiefst, dass Menschen hier vor verschlossenen Türen stehen müssen, die Bedarf für ein Gespräch oder bloß einen Kaffee gehabt hätten. Und es stört mich ebenso, dass wir alles canceln und absagen müssen, weil zum Menschsein die Sehnsucht nach kulturellem Leben, Unterhaltung und Geselligkeit eben auch dazugehört.

Verstehen Sie mich bitte nicht falsch: Ich und wir alle hier im Forum tragen diese Entscheidungen in Gänze mit. Sie sind angesichts der aktuellen Entwicklungen wohl notwendig.

Und doch wissen wir auch, dass wir mit verschlossenen Türen und der Absage von Veranstaltungen Menschen enttäuschen und ihnen möglicherweise etwas fehlen wird. Lock & Down – das ist einfach kein Prinzip, das auf Dauer für Menschen ertragbar ist und somit auch keines, das zu einer Kirche in der Stadt passt, die für die Menschen da sein möchte.

Aus dem Grund wollen wir uns für die nächsten Woche Wege überlegen, wie wir Sie dennoch erreichen und für Sie da sein können. Sicher nicht mit physischer Anwesenheit, aber mit viel Kreativität und den nötigen technischen Hilfsmitteln sind wir vielleicht für die eine oder andere Überraschung gut...

Auf dass es mitten im Lockdown aus dem Forum klingt: Open up!

Benedikt Feldhaus